Landkreis Zwickau
- Kreistag -

Zwickau, 27.10.2026
Vorlagen-Nr. InfoV/293/2026

Informationsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	**Datum**	
Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss	11.11.2026	öffentlich

Gegenstand der Vorlage:	Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Chemnitz / Zwickau - 5. Fortschreibung
Gesetzliche Grundlage:	ÖPNVG
Einreicher:	Landrat
Erarbeitet:	Straßenverkehrsamt

Der Wirtschafts-, Bau und Umweltausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Richter, Eike	Amtsleiter Rechtsamt
Hartung, Mathias	Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Der Entwurf der 5. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes wurde nach der Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung am 19. Juni 2026 dem Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) zugeführt. Die Trägerbeteiligung fand vom 22. Juni bis 17. Juli 2026 statt. Stellungnahmen konnten bis 14. August 2026 an den ZVMS gesendet werden. Nachträglich eingegangene Stellungnahmen wurden ebenfalls berücksichtigt.

Alle Stellungnahmen wurden getrennt nach den Teilen A sowie BI bis BV, als Synopse erfasst und bewertet. Soweit Änderungen an den Textteilen, Grafiken und/oder Anlagen erforderlich waren, wurden diese in Abstimmung mit den jeweils zuständigen Aufgabenträgern durchgeführt.

Der Umweltbericht wurde mit Datum vom 8. Juni 2026 aktualisiert. Es wurden keine Anmerkungen und/oder Hinweise zum Umweltbericht im Rahmen der Trägerbeteiligung vorgetragen, sodass dieser keiner weiteren Überarbeitung bedurfte.

Die 5. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes konzentriert sich im Teil A - Allgemeine Rahmenbedingungen im Wesentlichen auf die Weiterentwicklung des SPNV durch:

- die Umstellung des RE 6 Chemnitz - Leipzig auf den Betrieb mit Akkuzügen, welche im Juni 2026 erfolgreich abgeschlossen wurde,
- die Inbetriebnahme des Mitteldeutschen S-Bahnnetzes 2025+ (MDSB2025+), die zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 umgesetzt wird,
- die Fortführung des Ausbaus des Chemnitzer Modells in den Teilprojekten Stufe 3E (Elektrifizierung Hainichen - Niederwiesa), Stufe 4 (Chemnitz - Limbach-Oberfrohna), Stufe 5/5E (Stollberg - St. Egidien - Glauchau, inklusive Elektrifizierung) sowie Betriebshof Chemnitz Hauptbahnhof (BCH) und Beschaffung neuer Tram-Train-Fahrzeuge und
- den Neubau bzw. barrierefreien Umbau von Haltestellen.

Unter der Voraussetzung, dass die Untersuchungsergebnisse positiv sind und die Finanzierung gesichert wird, enthält der Entwurf der 5. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes mögliche Strecken zu einer Reaktivierung des SPNV.

Die Verstetigung und der weitere Ausbau des PlusBus- und TaktBus-Netzes soll zur Verbesserung der Erschließung des Verbundraumes mit öffentlichen Verkehrsmitteln beitragen und den ÖPNV qualitativ weiter verbessern.

In den Teilen BI bis BV des Nahverkehrsplanes sind die kreis- bzw. stadtintern in eigener Verantwortung abgestimmten Ziele für die weitere Entwicklung der jeweiligen ÖSPV-Aufgabenträger konkret aufgeführt. Wichtige Aufgaben sind die Verbesserung bzw. der Erhalt der Erschließungsfunktion, bessere Anschlüsse an den Schnittstellen der Verkehrsträger, Netzanpassungen sowie die Herstellung der Barrierefreiheit. Darüber hinaus werden auch neue Mobilitätsprojekte zu bedarfsgesteuerten Angeboten benannt.